

Nr.1

## Eine Branche – ein Gesamtkonzept. Die IMB 2012 führt zusammen, was zusammen gehört



Bekleidungskompetenz als Herzstück aller Verarbeitungstechnologien

IMB  
08. – 11. Mai 2012

Nur wer Tradition mit Fortschritt zu verbinden vermag, kann in der Weltwirtschaft bestehen. Traditionelle und erfolgreiche Modehäuser wie Hermès oder Gucci machen es vor. Sie nehmen den Schatz aller gemachten Erfahrungen zur Basis ihrer Zukunftsstrategien und verbinden das Beste aus der Vergangenheit mit den weitest entwickelten Innovationen der Gegenwart für den Erfolg in der Zukunft. Die IMB 2012 – World of Textile Processing beschreitet genau diesen Weg. Analog dem neu entwickelten Konzept der IMB Select 2010 werden die Angebote und Dienstleistungen der Aussteller entlang der textilen Supply Chain segmentiert. Um den Besuchern eine bessere Orientierung und optimierte Nutzung des Messeangebotes sowie den Ausstellern effektiveres Arbeiten zu ermöglichen, wird die IMB 2012 diese Grundidee übernehmen. Die realen Abläufe innerhalb der globalen textilen Wertschöpfungskette vom Sourcing über das Design und die Produktion bis zum Konsumenten und Nutzer werden sich im neuen Hallenlayout und dem Rahmenprogramm widerspiegeln.

[www.imb.de](http://www.imb.de)  
[www.imb-cologne.com](http://www.imb-cologne.com)

Ihr Kontakt bei Rückfragen:  
Markus Majerus  
Telefon  
+ 49 221 821-2627  
Telefax  
+ 49 221 821-3417  
E- Mail  
m.majerus@  
koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
Postfach 21 07 60  
50532 Köln  
Deutschland  
Telefon +49 221 821-0  
Telefax +49 221 821-2574  
[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)  
[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Geschäftsführung:  
Gerald Böse (Vorsitzender)  
Oliver P. Kuhrt  
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und  
Gerichtsstand: Köln  
Amtsgericht Köln, HRB 952

Um das Herzstück der Supply Chain, die Produktion und Verarbeitung, wird das internationale „Who-is-who“ der Branche seine neuesten Entwicklungen mit Exponaten und Dienstleistungen darstellen. Der hohen Internationalität von Ausstellern und Besuchern wird durch die verstärkte Kommunikation über das Medium Internet Rechnung getragen. Aussteller und Besucher werden in den Planungsverlauf eingebunden und erleben eine bislang nicht gekannte Transparenz. Frühzeitig eingeleitete Dialoge mit den Key Playern der Branche lassen deren Kompetenz und Praxisnähe in das Gesamtkonzept einfließen.

Die IMB 2012 – World of Textile Processing - nimmt ihre Verantwortung für den Zusammenhalt der internationalen Bekleidungsirtschaft und der ihr im Ablauf verwandten Textil verarbeitenden Industrien sehr ernst. Sie ist ihr Leitmotiv und der Ansporn für eine Messe der Zukunft.  
Die IMB 2012, eine Spezialmesse im Weltformat.

Seite  
2/2

IMB 2012  
World of Textile Processing  
08. bis 11. Mai 2012